

CDU-Fraktion · Hohenerxlebener Str. 15 · 39418 Staßfurt

Stadt Staßfurt  
Peter Rotter – Vorsitzender des Stadtrates  
Hohenerxlebener Str. 12  
39418 Staßfurt

24.01.2020

**Sachantrag: Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung  
der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Staßfurt**

Die CDU-Fraktion beantragt, rückwirkend zum 1. Januar 2020 und unter dem Vorbehalt des Inkrafttretens der Änderungsverordnung der Kommunal-Entschädigungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt, die Änderung der o.g. Entschädigungssatzung.

*Der Stadtrat beschließt §1 (1) der Aufwandsentschädigungssatzung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Staßfurt wie folgt neu zu fassen:*

(...)

a) Stadtwehrleiter	350,00 €
b) Stellvertretender Stadtwehrleiter*	210,00 €
c) Ortswehrleiter	150,00 €
d) Stellvertretender Ortswehrleiter*	72,00 €
e) Stadtjugendwart	110,00 €
f) Stellvertretender Stadtjugendwart*	57,00 €
g) Kinder- und Jugendwarte der Ortsfeuerwehren	80,00 €
h) Gerätewarte und Atemschutzgerätewarte	100,00 €
i) eingesetzte Verbandsführer	70,00 €
j) eingesetzte Zugführer	60,00 €
k) eingesetzte Gruppenführer	50,00 €

\*) Die KomEVO sieht für Vertreter eine Aufwandsentschädigung in Form einer monatlichen Pauschale bis zu 75 v. H. des Höchstbetrages des Vertretenen vor. Unser Vorschlag wäre, analog zur Entschädigung des Kreisbrandmeisters und seines Vertreters, eine Pauschale von 60 v. H. des Höchstbetrages des Vertretenen.

**Begründung:**

Das Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt hat die Kommunal-Entschädigungsverordnung angepasst. Die Veröffentlichung der Änderungsverordnung wird voraussichtlich Ende Februar 2020 erfolgen und rückwirkend zum 1. Januar 2020 in Kraft treten.

Die in der geltenden Aufwandsentschädigungssatzung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Staßfurt festgelegten Aufwandsentschädigungen müssen erhöht werden, um der Besonderheit des ehrenamtlichen Dienstes in den Feuerwehren gerecht

CDU-Fraktion im Stadtrat Staßfurt  
Hohenerxlebener Str. 15, 39418 Staßfurt

werden zu können. Keinem Mitglied sollen selbst zu tragende Kosten aus seinem Dienst für die Allgemeinheit verbleiben. Die besondere Verantwortung im Ehrenamt, vor allem der Kameradinnen und Kameraden mit Führungsaufgaben, bedarf einer angemessenen Würdigung.

Stephan Czuratis

Fraktionsvorsitzender  
CDU-Fraktion im Stadtrat Staßfurt